

Mitteilungsblatt der Samtgemeinde OSTHEIDE

und der Vereine und Verbände in den Mitgliedsgemeinden Barendorf, Neetze, Reinstorf, Thomasburg, Vastorf, Wendisch Evern

April 2022 43. Jahrgang Heft 203

Inhaltsverzeichnis

Eine knappe Woche Sturm 1
Wichtige Rufnummern 2
Ihre Samtgemeinde Ostheide 2
Impressum/Linkliste 2
"Ukraine-Hilfe" 3
Fundsachen 3
Gartenabfälle
Auf dem Weg zur Parität 4
Dorfmoderatoren/-innen 4
Ehrung Jürgen Stöckmann 6
DRK Ortsverein WE 6
Neues aus dem KICK Ostheide 6
KICK: Erste Hilfe am Kind 7
Rohstorf 8
Vastorf App
Neuer regionaler Partner 9 für den Vastorfer SK
Gemeindebrandmeister-Team10
Sportlerehrung SG Ostheide 10

Eine knappe Woche Sturm

Mit den Auswirkungen der drei Sturmtiefs Ylenia, Zeynep und Antonia kämpften auch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ostheide. Bisweilen wurde eine kommunale Einsatzleitstelle (KEL) in Reinstorf zur Koordination der Sturmeinsätze betrieben.

Vom 17.2. bis zum 21.2. kam die Feuerwehr Ostheide so auf etwa 50 Einsatzstellen. Vom Baum auf der Straße über abgedeckte Dächer bis hin zu Bäumen, die auf Gebäude oder Wege zu stürzen drohten, war alles dabei. Der letzte Einsatz war in den frühen Morgenstunden des Montags in Neetze.









Stelly. Gemeindepressesprecher Claas Steinhauer Text: FF Ostheide, Claas Steinhauer

Fotos: FF Ostheide

Essen wie bei Mutter'n!

heide-

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung



(04131)35950

Fenster und Türen Innenausbau

Fon 04134/907387 Fax 04134/907397 Mobil 0160/96606690 dirk.koch-melbeck@web.de Dirk Koch GmbH

Floetstraße 2 21406 Melbeck



Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im



Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de

Wichtige Rufnummern

NOTRUFE:

Polizei 110 Feuer 112 **Rettungsdienst und Krankentransporte** 04131-19222 **Polizeistation Barendorf** 04137-808870

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG 04137-8008-10 bei Störungen nach Dienstschluss 0175-7910151 AVACON Störungsmeldestelle Gas 0800-4282266 Störungsmeldestelle 0800-0282266 Strom/Wasser/Wärme

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf 04137-7177 Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. 05850 - 9711301 Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze 05850-455 Zahnärzte am Mühlenkamp 04137-810071 Angela Strobell, Benjamin Weißenborn Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf 04137-8147120 Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner

TIERÄRZTE:

Dr. Jena. Neetze 05850-272

APOTHEKEN:

Georg 's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1 05850-1258 Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf 04137-808006

SCHIEDSPERSONEN:

Herr Dirk Schulze, Barendorf 04137-314 Frau Margareta Bickmann 04136 - 561

VERSCHIEDENES:

Jugendbeauftragte Ursula Wulf 04137-808415 Umweltbeauftragte Prof. Dr. Petra Scheewe 05859 - 1232 Kulturbeauftragte Karin Kuntze Podologin Regina Ahlert 05850-971752 Heilpraktikerin Andrea Kühn 05850-971618 Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg 04131 - 35513 Familienbüro Lüneburg hilft bei der Suche von Kinderbetreuung

Waagestr. 3, 21335 Lüneburg 04131 - 3093919

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide

Öffnungszeiten: Neetze, Lüneburger Landstr. 7a Di. 16.00-18.00 Uhr Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2 Do. 10.00-12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder

Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de 04131-758183

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:

Kurenberatung (Frau Lorenz)

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag 12.00 bis 18.00 Uhr 7.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag

Anschrift: Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Zentrale: 04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer 04137/8008-0

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten 04137/8008-10 Herr Schlikis

Gebäudemanagement

Frau Marita Schultz 04137/8008-11

Personalangelegenheiten

04137/8008-12 Herr Wieia Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus

Frau Burmester 04137/8008-51

FACHBEREICH 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmerei)

Herr Hagel 04137/8008-20

Gewerbesteuer

04137/8008-22 Frau Kühn Erschließungs - und Straßenausbaubeiträge

04137/8008-22 Frau Danial

Grund- und Hundesteuer

Herr Heinrich 04137/8008-24

Samtgemeindekasse

Frau Betzenberger, Frau Schäfer 04137/8008-26 und -25

Elektronische Datenverarbeitung

Herr Riebau 04137/8008-15

FACHBEREICH 3

Leiterin Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen 04137/8008-30 Frau Lauterschlag

Standesamt

04131-59755

05850-472

Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten

04137/8008-31 Frau Reiß

Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen 04137/8008-32 Herr Studemund

Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen,

Fischereischein

04137/8008-33 und -34 Frau Weckwerth / Frau Jäkel

Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten,

Fischereischein, Friedhofswesen

04137/8008-35 Frau Harms

FACHBEREICH 4

Leiterin Bildung und Soziales

Frau Heike Kruse 04137/8008-45

Kindertagesstättengebühren

Frau Viola Schultz 04137/8008-46 Frau Neumann 04137/8008-47

E-Mail: rathaus@ostheide.de · Internet: www.ostheide.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf Redaktion Heidekurier: 04137/8008-12, daniel.wieja@ostheide.de Herstellung: Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: 23. Mai 2022

Ostheide www.ostheide.de www.die-elbtalaue.de www.feuerwehr-ostheide.de www.wbv-lueneburg-sued.de www.1w-lg.net Barendorf www.barendorf.de www.gemeinde-barendorf.de www.bto-barendorf.de www.grundschule-barendorf.de www.tus-barendorf.de Neetze www.neetze.de www.tus-neetze.de www.cantabile-neetze.de www.zauberland-musik.de

Reinstorf www.wirtschaftskreis-reinstorf.de www.schuetzenverein-reinstorf.de www.projekt-scheune.de Thomasburg www.thomasburg.info www.thomasburgersv.de Vastorf www.vastorf.de www.vastorfer-sk.de Wendisch Evern www.sywendischevern.de www.bsc-wendisch-evern.de www.kksv-we.de

Ukraine-Hilfe

Der Landkreis Lüneburg hat zur Koordinierung der Hilfe für die Menschen aus der Ukraine eine neue zentrale Informationsseite für alle Kommunen im Landkreis Lüneburg im Internet live geschaltet:

www.landkreis-lueneburg.de/ukraine

Folgende Fragen werden auf dieser Seite aufgegriffen und geklärt:

- Wohin wenden sich Bürgerinnen und Bürger, wenn sie eine Unterkunft anbieten oder sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten?
- Wer organisiert derzeit Kleiderspenden vor Ort?
- Wie kann jemand helfen, der mehrere Sprachen spricht und übersetzen kann?
- Wie lautet die Telefonnummer der Ausländerbehörde für rechtliche Fragen?

Hotline der Ausländerbehörde

Für die Ukrainerinnen und Ukrainer, die auf dem Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg eintreffen, bietet die Ausländerbehörde eine Hotline an:

04131 - 30 94 444 (Mo. bis Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr)

Ukraine-Hilfe in der Samtgemeinde Ostheide

Bürger-Telefon der Samtgemeinde Ostheide Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Ansprechpartner:

Frau Lauterschlag 04137 - 8008 30 04137 - 8008 35 Frau Harms

Mail: ordnungsamt@ostheide.de

08.00 bis 12.00 Uhr Montag, Mittwoch, Freitag Dienstag 12.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 07.00 bis 12.00 Uhr

Eine sehr große Hilfe wäre die Bereitstellung von Wohnraum. Diesen sucht die Samtgemeinde Ostheide dringend für die Unterbringung der Geflüchteten. Vermieter können den Wohnraum beim Bürger-Telefon der Samtgemeinde melden.

Wie gehe ich richtig mit Fundsachen um? Wo melde ich diese oder gebe diese ab?

Findet man einen Geldbeutel, scheint die Kontaktaufnahme einfach. Was aber tun, wenn ich einen Gegenstand finde, der keine Hinweise auf seinen Verlierer gibt wie z.B. Handys, Schmuckstücke, Fahrräder usw.?

Viele, die etwas gefunden haben machen lediglich Aufrufe über Social Medias (Facebook und co.). Aber: Fundsachen müssen auch bei dem zuständigen Fundbüro gemeldet oder abgegeben werden, wenn der Wert über 10,- € liegt. Allenfalls kann es zu Schwierigkeiten kommen, da eine Fundunterschlagung sogar eine Straftat gemäß § 246 Bürgerliches Gesetzbuch darstellt. Wenn Sie

etwas gefunden haben, melden Sie sich im Fundbüro der Samtgemeinde Ostheide.

Das Fundbüro der Samtgemeinde Ostheide erreichen Sie unter ordnungsamt@osthei de.de oder 04137/8008-33 oder -34.

Wenn Sie etwas verloren haben, können Sie sich auf unserer Internetseite www.osthei de.de unter Bürgerservice und Fundbüro darüber informieren, was in das Samtgemeinde Ostheide abgegeben und gemeldet wurde. Hier werden alle Fundsachen gelistet.

Wie werden Gartenabfälle sowie überschüssiger Sand oder Steine richtig entsorgt?!

Ein Lob gilt an dieser Stelle zunächst einmal an alle, die durch zeit- und arbeitsaufwendige Gartenpflege zu einem schönen Gemeindebild und obendrein einen Lebensraum für Flora und Fauna bieten.

Leider ist jedoch immer wieder zu beobachten, dass Einwohner/innen die anfallenden Gartenabfälle, überschüssige Sandladungen oder gar Zierkies oder Steine einfach mal im nächsten Waldstück oder auf gemeindeeigenen Ausgleichsflächen illegal entsorgen.

Aus Unkenntnis werden nicht selten Aussagen wie: "Da war doch gar kein Plastik dabei, dass sind doch alles reine Naturprodukte und kein Müll", von Verursachern getätigt. Diese Kundgebung berücksichtigen jedoch nicht die tiefergründigen Umweltaspekte oder gar das Gleichheitsprinzip.

Aus dem Grund möchte das Ordnungsamt speziell für jede noch einmal konkret darauf hinweisen: Zuwiderhandlungen hiervon führen zu einem Verstoß gegen das Abfallrecht ggf.auch Forstrecht und können somit mit einem Bußgeld geahndet werden. Der Bußgeldkatalog sieht in Niedersachsen für illegales Entsorgen von pflanzlichern Abfällen je nach Menge Geldstrafen bis zu 1.500 € vor.

Aber wie kann ich den Gartenabfall richtig entsorgen?

Der im Garten anfallende Grünschnitt wie Ast, Grün- und Rasenschnitt, Unkraut, altes Laub, aber auch Wurzeln, Sträucher, Pflanzen, Äste und Fallobst sind Abfall und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

Grünabfälle, die nicht in die Biotonne passen, können gebündelt oder als Einzelteile bis zu einer Länge von 2 Meter und bis zu 35 kg oder mit zusätzlichen braunen Säcken (käuflich zu erwerben) über die Straßensammlung entsorgen werden. Erde und Steine gehören da nicht

Wie entsorge ich Sand oder Erde?

Je nach Menge, gehören geringe Mengen Sand - nicht wie oft angenommen, in die Biotonne, - sondern in den Restmüll. Größere Mengen hingegen gehören auf einen Wertstoffhof/Abfallgesellschaft (GfA) oder werden häufig auch von private Recycling-Unternehmen angenommen. Bei großen Erdaushüben wie beispielsweise Poolbau, ebenerdiges Trampolin und ähnliche Vorhaben ist eventuell eine Containeranmietung unnausweichlich und im Vorwege finanziell mit einzukalkulieren.

Wie entsorge ich Steine oder Zierkies?

Zu differenzieren ist im Vorwege, um welche Mengen und Art es sich handelt. Während kleine Mengen Dekosteine oder Dekogranulat zum Beispiel zum Dekorieren von Blumenvasen oder Kerzenhalter platz im Restmüll finden, sind Plastersteine oder Zierkies als Bauschutt über dem örtlichen Wertstoffhof oder einer Recyclingstation zu beseitigen.

Wie entsorge ich andere Rohstoffe?

Bei weiteren Fragen Rund um die ordnungsgemäße Entsorgung von diversen anderen Rohstoffen und Materialien können Sie auf der Homepage der örtliche Abfallgesellschaft GFA (gfa-lueneburg.de) detaillierte Hinweise und Beispiele nachlesen oder das Ordnungsamt kontaktieren.

Der Frauenanteil im Samtgemeinderat hat sich erhöht

Auf dem Weg zur Parität

Die letzten Kommunalwahlen in Niedersachsen sind nun schon mehr als ein halbes Jahr her. Der Rat der Samtgemeinde Ostheide hat bereits zweimal getagt und ist tatsächlich etwas weiblicher geworden: Während in der letzten Legislaturperiode ursprünglich 6 Frauen im Rat der Samtgemeinde Ostheide saßen, sind es jetzt immerhin bereits 9 Frauen und 17 Männer.

Es sind, neben den "ratserfahrenen" Frauen, die teilweise dem Samtgemeinderat schon mehr als eine Legislaturperiode angehören, auch einige jüngere Frauen dabei, die teilweise in einer ganz anderen Lebensphase sind und Verantwortung für die Kindererziehung haben, wenn auch meist nicht die alleinige Verantwortung.

Die immer noch vorherrschende Mehrfachbelastung von Frauen, die hauptverantwortlich für die Kindererziehung und alle Begleiterscheinungen sind, oft in Vollzeit berufstätig, für die Organisation des Haushalts zuständig und häufig leider noch alleinerziehend, führt verständlicherweise dazu, dass Zeit und Kraft der Betroffenen nicht mehr ausreichen, um sich

auch noch politisch zu engagieren. Häufig haben Frauen in dieser Lebensphase eher Ehrenämter in den ihnen gerade näherliegenden Bereichen wie der Elternvertretung in Krippe/Kindergarten/ Schule/ Sportverein. In diesen Bereichen sehen Frauen, wo es in der Gesellschaft hakt, gerade im Umgang mit den Kindern, die unser aller Zukunft sind und die bestmögliche Entwicklungschancen verdienen.

Genau diese Erfahrung wird dann auch in der Politik benötigt, um diese Themen möglichst nah an den tatsächlichen Bedürfnissen der Betroffenen zu gestalten.

Die Beweggründe der Frauen, sich politisch zu engagieren, sind je nach Lebenserfahrung und Alter sehr vielschichtig und individuell. Insbesondere den jüngeren Frauen, die sich gerne einbringen möchten, aber keine Freiräume für weitere Termine und Verpflichtungen mehr haben, muss die Chance gegeben werden, sich diese Freiräume zu schaffen, sei es in der Familie, durch Absprachen im Freundeskreis oder vielleicht sogar durch das Angebot einer Kinderbetreuung während der Sitzungen

und anderen Verpflichtungen, die ein politisches Amt mit sich bringen.

In mehreren Veranstaltungen, die kommunale Gleichstellungsbeauftragte für gewählte Politikerinnen organisiert haben, wurde auf entsprechende Befragungen von Frauen zwischen 30 und 50 Jahren tatsächlich der mangelnde zeitliche und organisatorische Freiraum als Haupthindernis für die Übernahme eines politischen Amtes ins Feld geführt und nicht etwa ein mangelndes Interesse an politischer Teilhabe. Die Intention, es dennoch zu versuchen mit dem politischen Engagement, war in den meisten Fällen die Unzufriedenheit mit der Situation von Familien in unserer Gesellschaft.

Hoffentlich gibt es bis zur nächsten Kommunalwahl noch mehr Frauen, die sich ein politisches Mandat zutrauen, so dass wir der Parität noch ein Stück näherkommen. Schließlich stellen wir die Hälfte der Gesellschaft, da sollte es selbstverständlich sein, dass wir auch paritätisch mitentscheiden, wie sich diese Gesellschaft politisch entwickelt und wir die Chance erhalten, unsere Erfahrungen und Ideen an dieser wichtigen Stelle mit einzubringen in den Entscheidungsprozess.

Sabine Rehder,

Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Ostheide

Ausbildung der Dorfmoderatoren/-innen

Thomasburg/Vastorf. Nach über einem halben Jahr ist die Ausbildung der Dorfmoderatoren/-innen am 26.03.2022 abgeschlossen. Die Ausbildung in zwei Blöcken fand teilweise in Präsenz aber auch online unter der Leitung von Herrn Dr. Wolter von der Freien Altenarbeit Göttingen e.V. statt.

Nach der Ausbildung sollen die Dorfmoderatoren/-innen in den Gemeinden und Ortsteilen vermitteln, schlichten und als Moderator/-in agieren.

Rechtzeitig zu Beginn der 2. Phase des Förderprogramms "soziale Dorfentwicklung" hat nun die Dorfregion Thomasburg-Vastorf zehn motivierte Dorfmoderatoren/-innen am Start.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Karsten Halbensleben







Energie. Immer. Überall.

Jetzt im Avacon **DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter Kuhstraße 5 21335 Lüneburg avacon.de/lueneburg



Ehrung langjähriger Zugehörigkeit im Gemeinderat Vastorf

Vastorf. In der 3. Ratssitzung der Gemeinde Vastorf am 10.01.2022 wurde Jürgen Stöckmann für seine 20-jährige Zugehörigkeit im Gemeinderat Vastorf durch den Gemeindedirektor und stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister Schlikis geehrt.

Über vier Wahlperioden mit vier Bürgermeistern hat sich Jürgen stets für die Gestaltung und das Interesse der Gemeinde Vastorf eingesetzt. Für seine Ideen und seinen Einsatz in der Gemeinde möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Weiter so, Jürgen!

Karsten Halbensleben



DRK-Orstverein Wendisch Evern

Durch Corona 2020-2021 und 2022 konnten viele, viele Veranstaltungen des DRK nicht statt finden. Wir hoffen aber, dass es jetzt bergauf geht.

Unser Blutspende-Termin im Oktober 2021 stand unter keinem guten Stern. Er musste kurzerhand gestrichen werden, da unsere Mehrzweckhalle in Wendisch Evern wegen Einsturzgefahr gesperrt wurde. Der KKSV und die Alte Schule erklärten sich bereit, ihre Räume zur Verfügung zu stellen. So können unsere Blutspende-Termine für 2022 stattfinden. Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstandes und der Mitglieder recht herzlich bedanken.

22.04.22 16.00 - 19.30 Uhr im Schützenhaus 19.08.22 16.00 - 19.30 Uhr in der Alten Schule 16.12.22 16.00 - 19.30 Uhr im Schützenhaus

Oder eventuell in der Mehrzweckhalle, sollte das Dach saniert sein und der Betrieb wieder aufgenommen werden.

Weiter gibt es zu berichten, dass wir einige Jubilare 2022 im DRK ehren konnten. Dieses machen wir eigentlich zur Jahreshauptversammlung., aber die konnte bis jetzt noch nicht stattfinden, so brachten wir die kleinen Aufmerksamkeiten nach Hause zu:

Marianne Bergmann 25 Jahre Elke Stegen 40 Jahre Jens Werner 40 Jahre Emmi Ebrecht 30 Jahre Meinhard Perschel 25 Jahre

Viele, viele Geburtstagskinder, die wir ab dem 80zigsten Lebensjahr besuchen, bedachten wir mit kleinen Präsenten die gut in den Briefkasten passten. Das war 2020, 2021 und 2022 bis jetzt so. Wir hoffen, dass wir die Ge-

burtstagskinder bald wieder persönlich besuchen können, es fehlen uns die netten Gespräche.

Was wieder startet, ist unser "Offener Seniorentreff" mit DRK & Kirche am 24.03.22 von 15.00 - 17 Uhr im Schützenhaus.

Weitere Termine sind: 12.05.22: Frühlingssingen, 29.09.22: Biblische Gedanken über den Anfang und der 24.11.22: Wie Enkel unser Leben begleiten.

So das war ein kleiner Einblick vom DRK-Ortsverein Wendisch Evern.

Bedanken möchte ich mich für liebe telefonische Worte von Geburtstagskindern und Jubilaren und netten Gesprächen die ich bei so manch einem Spaziergang geführt habe. Ich hoffe wir sehen uns alle bald einmal wieder bei

> Ursula Baldewein, 1. Vorsitzende des DRK- Ortsvereins Wendisch Evern

Neues aus dem KICK-**Ostheide**

Das KICK-Ostheide bietet Familien ab sofort an, bei der Landesstiftung "Familien in Not" Anträge zur finanziellen Unterstützung zu stellen. Ein Sonderfonds wurde im Rahmen des niedersächsischen Aktionsprogramms "Startklar in die Zukunft" für das Jahr 2022 eingerichtet.

Eltern können hier Zuschüsse für die Teilhabe ihrer Kinder an gemeinschaftlichen Aktivitäten wie Sport- und Musikvereinen, Musik- und Kunstschulen, Kursen der VHS und Familien-



Lüneburger Landstraße 7a 21398 Neetze

Fax 05850 - 971309



bildungsstätten, Jugend- und Ferienfreizeiten sowie Kita- und Klassenfahrten beantragen. Zuschussberechtigt sind Familien mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern und Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind, wenn sie keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung (SGB II, SGB XII) oder aus dem Bildung- und

Teilhabepaket (BuT-Leistungen) haben und eine festgelegte Einkommensgrenze nicht überschreiten.

Im KICK-Ostheide finden Kinder, Jugendliche und Eltern aus der Samtgemeinde Beratung zu diversen familiären Themen. Nehmen Sie gern unter Tel.: 05850-472 Kontakt auf zu Daniela Narjes und Tim Jarmer-vom Hofe.





Das KICK-Ostheide lädt ein zum Kurs

Erste-Hilfe-am-Kind

Ausbildung in Erster Hilfe bei Notfällen mit Säuglingen und (Klein-)Kindern Ausbilder*in: Referent*in des DRK Kreisverband Lüneburg

> Samstag, 21.05.2022 9.00-17.00 Uhr

in der Aula der Grundschule Neetze Süttorfer Weg 17 – 19, 21398 Neetze

Kosten pro Person: 50,-€ Kosten pro Teilnehmerpaar: 90,-€

Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir um rechtzeitige und verbindliche

Anmeldung bis zum 12.05.2022 beim KICK-Ostheide

◆ Daniela Narjes

◆ Telefon 05850-472 • e-mail: narjes@kick-ostheide.de

- · Teilnahme für alle Interessierten ab 16 Jahren!
- Zeit inklusive Mittagspause! Bitte an Selbstverpflegung denken!
- · Getränke und Gebäck werden angeboten!
- Kostenübernahme über die LUKN für Erzieher*innen und Kindertagespflegepersonen möglich!
- Bei diesem Kurs gilt die 3G-Regel (Stand März 2022)

Kursthemen:

Gefahrenquellen erkennen und vermeiden • Vorgehen am verletzten und erkrankten Kind • Bewusstsein, Bewusstlosigkeit • Stabile Seitenlage • Atmung und Atemstörungen • Herz-Lungen-Wiederbelebung am Säugling und Kleinkind • Wunden, Verbände, Schock • Verbrennungen, Verbrühungen • Knochenbrüche • Vergiftungen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Daniela Narjes und Tim Jarmer-vom Hofe

Rohstorf

"Es gibt im Lüneburgischen wohl kaum jemand, der noch nichts von Rohstorf gehört hätte. Das Dorf ist eines der ältesten im Lande, eines der stillsten und schönsten gewiss", so der Dorfschullehrer Max Großert aus Rohstorf in seinem Artikel "Rohstorf hat keine Pferde mehr" im Der Heidebote Nr. 19 aus dem Jahr 1954. Und weiter: "Bastionsartig springen die Häuser mit ihren roten Walm- und Ziegeldächern in dieses schimmernde Blütenmeer >im Frühling< hinein. Ist es hier schön zu allen Tageszeiten, so waltet ein besonderer Zauber um die Abendstunde.

Dann kommt das unberührbare aus den Wäldern heran, die das Dorf im Kranz umgeben, von der Abendsonne im letzten Vergehen erfasst." Diesen und weiteren Zeilen ist Max Großerts tiefe Verbundenheit zu Rohstorf zu entnehmen, die auch Bürger mittlerweile haben, die Rohstorf bewusst als neue Heimat wählten. Noch immer ist die Stimmung, die Max Großert in seinem Artikel (Der Heidebote Nr. 19, 1954) beschrieb hier und da zu spüren. Besonders fühlbar wird diese Stimmung am Rohstorfer Teich in den frühen Abendstunden.



Als einer der reizendsten Punkte Rohstorfs wäre er fast verschwunden. Über Jahre verschlammte der Teich und trocknete im Sommer 2018 vollends aus. Weidengebüsch eroberte in kurzer Zeit die gesamte Fläche. Der Teich in seinem ehemaligen Zustand drohte zu verschwinden. Der Gemeinderat beschloss eine Renaturierung des Teiches. Umzusetzende Umweltauflagen, der Schlamm musste entsorgt werden, und die zähen Genehmigungsverfahren beim LK Lüneburg sowie eine halbherzige Umsetzung der Renaturierung des Teiches verzögerten die notwendigen Arbeiten. Im Februar 2022 wurde noch einmal nachgebessert und der Teich an zwei Stellen vertieft. Hier soll sich über trockene Sommermonate Wasser halten, so dass auch die Lebewesen des Teiches hier überleben.

Hoffen wir, dass der Wasserstand des Teiches sich nun über die Jahre hält, der Teich als Ökosystem sich weiterentwickelt und die Rohstorfer im Winter wieder auf dem zugefrorenen Teich Eishockey kloppen können!

Mein Dank gilt unserem Gemeindedirektor Andree Schlikis, der kurz, knapp und knackig die dazu notwendigen organisatorischen Arbeiten erledigt hat.

Günter Schäfers





Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 04131 / 81646 · Fax 04131 / 840046 Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37 bundesweit zum Ortstarif

Erweiterung der Vastorf.App

Vastorf. Seit Mai 2021 hat die Gemeinde Vastorf ihre eigene DorfApp. Zum Anfang des Jahres hat der Betreiber der Vastorf. App die bestehenden Bereiche "News, Marktplatz, Events und Gruppen" um eine weitere fünfte Kategorie "Leben in der Gemeinde Vastorf" erweitert.

In dieser Kategorie befindet sich jetzt der Abfallkalender, ein Schadensmelder, die jeweiligen Ansprechpartner in der Gemeinde und ein Bereich, in dem sich lokale Vereine und Betriebe der Gemeinde vorstellen können. Auch die Nutzung dieser Kategorie ist vollkommen kostenfrei.

Wenn Sie noch Fragen zur App haben, diese nutzen möchten und in der Gemeinde Vastorf wohnen oder hier einen Betrieb haben, können Sie sich gerne unter der Mailadresse info@halbensleben.de melden.

Karsten Halbensleben



Neuer regionaler Partner für den Vastorfer SK!



Die Freude war groß bei unseren jungen Kickern, als sie endlich mit den neuen Fußbällen ihr erstes Training im Jahr 2022 seit der Neugründung im letzten Jahr absolvieren konnten.

Das Tiefbauunternehmen, Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG, die ihre neue Niederlassung in Vastorf gebaut hat, hat dies möglich gemacht!

Die Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Tiefbauunternehmen mit dem Hauptsitz in Buchholz in der Nordheide und 9 weiteren Standorten in Norddeutschland, unteranderem im Industriegebiet Vastorf-Volkstorf.

Unsere Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 7 Jahren waren begeistert, als unser Trainer (Tobias Wulff), die neuen Trainingsbälle mit zum Training brachte, nun war kein Halten mehr, die Bälle wurden kurzerhand an den Fuß genommen und es ging los!

Der Vastorfer SK freut sich über neue junge Spielerinnen und Spieler, die beim nächsten Mal zum Training kommen wollen und sich mal ausprobieren möchten. Anmeldungen bitte vorab bei Hans-Jürgen Maack (2. Vorsitzender) unter Mobil: 01575-287 14 63

Beim ersten Training dieses Jahres konnten wir Herrn Reiko Günther (Personalmanage-

ment) und Herrn Jens-Christoph Steiling (stelly. Niederlassungsleiter) von der Firma Hoth zum Fotoshooting einladen, welches ein großes Vergnügen war. Das Wort "Ameisen-Schei*e" hallte mehrmals durch die Halle!

Bei der Ballübergabe konnten wir den Niederlassungsleiter, Herrn Christoph

Büro entführen und ein schnelles Foto schießen! - Vielen Dank für den anschließenden geführten Small-Talk!

Der Vastorfer SK bedankt sich, auch im Namen unserer Kids, recht herzlich für die neuen Trainingsbälle von der Firma Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Auch durch Werbung in Form von Bannern (Stellenangebote) auf unserm Sportplatz unterstützt die Firma Hoth Tiefbau unseren Vastorfer SK tatkräftig, schaut euch doch gerne die tolle Werbung beim nächsten Heimspiel an!

Vastorfer SK



Gemeindebrandmeister-Team klar wiedergewählt

"Wir haben die letzten sechs Jahre gut gemeistert. Euch dreien herzlichen Dank!", bedankte sich Kreisbrandmeister Thorsten Hensel in der Barendorfer Sporthalle. Die Ortsbrandmeister, deren Stellvertreter und die Gemeindebrandmeister der Feuerwehr Ostheide hatten sich am Abend des 16. Februar in der Sporthalle versammelt, um die "Gemeindebrandmeisterei" nach sechs Jahren Dienst erneut zu wählen. Olaf Wildung, als Gemeindebrandmeister, und seine beiden Stellvertreter Christoph Brohm und André Kutzick wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer bedankte sich bei den dreien für die vergangene Zeit. "Ich hoffe nun zutiefst, dass wir gerade bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr wieder in Gange kommen. Bei der Einsatzabteilung habe ich da keine Bedenken.", so Norbert Meyer zur aktuellen Pandemieruhe. Kreisbrandmeister Thorsten Hensel ergänzte, dass zu keiner Zeit eine Wehr durch Quarantäne außer Dienst gegangen sei. Dies sei auch durch die hohe und schnelle Impfbereitschaft zustande gekommen.

Sowohl Gemeindebrandmeister Wildung als auch seine beiden Stellvertreter wurden mit klarer Mehrheit wiedergewählt. Olaf Wildung bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. "Wir haben uns als Team gut eingespielt und Beständigkeit ist wichtig, das sehen wir aktuell auch an anderen Stellen."



Kreisbrandmeister Thorsten Hensel



Kreisbrandmeister Olaf Wildung



Wiedergewählt v.l. André Kutzick, Olaf Wildung, Christoph Brohm

Sportlerehrung in der Samtgemeinde Ostheide

Auch in diesem Jahr wurden die zu ehrenden Personen von den Vereinen, aus der Samtgemeinde Ostheide, für Erfolge, welche im Jahr 2021 errungen wurden, vorgeschlagen. Es handelt sich insgesamt um 26 Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2021 ehrungswürdige Erfolge erzielt haben.

Die Präsenzveranstaltung, auf welche die Sportlerinnen und Sportler geehrt werden sollen, findet an jeden dritten Freitag im Februar statt. Erneut konnte diese aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Die Samtgemeindeverwaltung Ostheide hatte daher mit dem Samtgemeinderat abgestimmt, dass die Sportlerinnen und Sportler, mit einem Anerkennungsschreiben geehrt werden. Zusammen mit diesem haben sie ein bedrucktes Smartphone-Sportarmband als Präsent übersandt bekommen.

Ausgezeichnet wurden neben den zu ehrenden Einzelpersonen in der Sportart Schießen und Bogenschießen aus dem Kleinkaliberschießverein KKSV und Bogensportclub BSC jeweils aus Wendisch Evern, sowie den zu ehrenden Einzelpersonen der Sportart Tennis aus dem TUS-Barendorf auch die Tennis-Herrenmannschaft des TUS-Barendorf.

Der Samtgemeindebürgermeister gratuliert den Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu Ihren Erfolgen: "Seien Sie versichert, nicht nur ich, sondern der gesamte Rat und die Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide sind stolz auf Ihre Leistungen. Sie geben der Samtgemeinde Ostheide ein Gesicht, weit über die Grenzen hinaus und vertreten sie hervorragen", so Norbert Meyer.

Wir gratulieren: →

Tobias Harst BSC Wendisch Evern Constantin Franz KKSV Wendisch Evern e.V. Julian Knoll KKSV Wendisch Evern e.V. Philipp Umland KKSV Wendisch Evern e.V. Noah Masharzew KKSV Wendisch Evern e.V. Leon Knoll KKSV Wendisch Evern e.V. Marcel Kukula KKSV Wendisch Evern e.V. Luca Frederik Girod KKSV Wendisch Evern e.V. Juliane Müller KKSV Wendisch Evern e.V. Kevin Spuling KKSV Wendisch Evern e.V. Nicole Brunk KKSV Wendisch Evern e.V. Helena Koval KKSV Wendisch Evern e.V. Adam Konkol KKSV Wendisch Evern e.V. Eduard Girod KKSV Wendisch Evern e.V. Anton Plaschke KKSV Wendisch Evern e.V. Ben Masharzew KKSV Wendisch Evern e.V. Joshua Behr TUS Barendorf Gregor Wacker TUS Barendorf Nils Drawe TUS Barendorf Birger Hein TUS Barendorf Felix Hein TUS Barendorf Bjarne Herbst TUS Barendorf Hendrik Schatz TUS Barendorf Bjarne Weber TUS Barendorf Nick Wollschläger TUS Barendorf

Tobias Zuchotzki TUS Barendorf

Diamantene Hochzeit in Neetze

Erneut konnte in jüngster Vergangenheit eine Diamantene Hochzeit in der Samtgemeinde Ostheide gefeiert werden. Diamantene Hochzeit – das heißt, dass das Jubelpaar 60 Jahre miteinander verheiratet ist. Ein ganz besonderes Fest, was leider nicht jedem vergönnt ist! Am 03.04.2022 feierte das Ehepaar Hildegard und Bodo Strampe aus Neetze das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte die Glückwünsche der Samtgemeinde und überreichte dem Jubelpaar außerdem Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des

Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide wünschen dem Ehrenpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmoni-



Goldene Hochzeiten

sche Jahre, vor allem in Gesundheit.

Und auch in jüngster Vergangenheit wurden in der Samtgemeinde Ostheide wieder einige Goldene Hochzeiten gefeiert. So begingen am 11.02.2022 Dagmar und Manfred Konrad aus Bavendorf, am 24.02.2022 Sabine und Ingo Kutzbach aus Radenbeck, am 03.03.2022 Silvia und Joachim Hafer aus Barendorf und am 01.04.2022 Gisela und Helmut Hoffmann aus Thomasburg ihre Ehrentage. Samtgemeindebürgermeister Nor-

Dagmar und Manfred Konrad aus Bavendorf



Silvia und Joachim Hafer aus Barendorf

bert Meyer überbrachte mit den Bürgermeistern Dieter Schröder (Thomasburg) und Jens Könke (Barendorf) die Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinde wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre, vor allem in Gesundheit.



Sabine und Ingo Kutzbach aus Radenbeck



Gisela und Helmut Hoffmann aus Thomasburg



Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



Feldstraße 2 21403 Wendisch Evern

04131/59350





abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

> Bestattungshaus Pehmöller GmbH

Rote Straße 6 21335 Lüneburg Tel.: 04131/43071 www.pehmoeller.de



